



Foto Lokalbüro

Heute wurde bereits zum zwölften Mal der begehrte Förderpreis, der “Goldene Lackschuh”, in einer feierlichen Zeremonie verliehen. Diese Auszeichnung, die nicht zwangsläufig in Form eines Schuhs daherkommt, sondern auch ein Bild oder ein anderes Objekt sein kann, wird von den Senatoren ausgewählt und gebührt Menschen oder Institutionen, die sich in besonderem Maße für soziale Belange in Düsseldorf einsetzen.

In der Session 2010/2011 wurde der Grundstein für diesen prestigeträchtigen Preis gelegt, als der erste Goldene Lackschuh an Volker Rosin verliehen wurde. Die Initiative dazu ging vom Ehrensensator Josef Hinkel aus.

Die diesjährige Auszeichnung geht an die Lebenshilfe Düsseldorf e.V., eine gemeinnützige Organisation, die im Jahr 1960 gegründet wurde. Ihr vorrangiges Ziel besteht in der Stärkung und Unterstützung einer umfassenden Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Lebensbereichen. Im Einklang mit der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen setzt sich die Lebenshilfe für Inklusion und Barrierefreiheit ein und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Lebenshilfe Düsseldorf e.V. bietet ein breites Spektrum an Angeboten in den Bereichen Frühförderung, Kita, Wohnen, Freizeit und Beratung an. Diese differenzierten Leistungen sind für fast alle Altersgruppen und Formen der Beeinträchtigungen ausgelegt.

Aktuell engagieren sich rund 270 haupt- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlich Tätige kompetent und engagiert für fast 400 Kinder.

Die Verleihung fand im festlich dekorierten Jan-Wellem-Saal statt, wo Oberbürgermeister Stephan Keller die Anwesenden begrüßte und seine Freude über die diesjährige Ehrung zum Ausdruck brachte. Hans-Jörg Kohl, der zweite Vorsitzende der Weissfräcke, bedankte sich beim Oberbürgermeister und bat den Senatssprecher Hubert G. Schneider, die Verleihung vorzunehmen.

Der diesjährige Goldene Lackschuh wurde vom rechten Schuh unseres 1. Bürgermeisters und Ehrensenators Josef Hinkel designt. Dieses einzigartige Kunstwerk stammt aus der Kunstgießerei Schmäke und wurde von Senator Prof. Karl-Heinz Schmäke angefertigt. Den Preis nahm Erika Hampe stellvertretend für die Lebenshilfe Düsseldorf e.V. entgegen. Der Goldene Lackschuh ist mit einem Preisgeld von 18.000,00 € verbunden, das durch eine Kooperation der DKG Weißfräcke mit der Peter Schorr Stiftung und Senator Sören Filipczak ermöglicht wurde.

Katrin Göller als Vertreterin des Sponsors, die Peter Schorr Stiftung wohnte der Verleihung bei.